

## Checkliste zum Erwerb einer Erlaubnis nach § 34h GewO

Die Erteilung einer Erlaubnis nach § 34h Gewerbeordnung (GewO) kann nur erfolgen, wenn der Antragsteller **persönlich zuverlässig ist, in geordneten Vermögensverhältnissen lebt, eine Berufshaftpflichtversicherung vorweist und sachkundig** ist.

Bei Einzelunternehmen muss der Inhaber eine Erlaubnis beantragen. Bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) und offenen Handelsgesellschaften (OHG) müssen alle Gesellschafter eine Erlaubnis beantragen. Bei Kommanditgesellschaften (KG) müssen alle persönlich haftenden Gesellschafter eine Erlaubnis beantragen.

Bei juristischen Personen (z.B. GmbH, AG) muss die Gesellschaft die Erlaubnis beantragen. Beim Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und der geordneten Vermögensverhältnisse werden auch die Verhältnisse aller gesetzlichen Vertretern (Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder) geprüft. Der Antrag ist grundsätzlich am Hauptsitz des Unternehmens zu stellen.

Bei der Beantragung der Erlaubnis sind zur Erfüllung der oben genannten Voraussetzungen folgende Nachweise **im Original oder als beglaubigte Kopie** vom Antragsteller vorzulegen:

**Ausgefüllte Antragsformulare**

- Download unter:  
[www.ihk-arnsberg.de](http://www.ihk-arnsberg.de) → Recht und Steuern → Honorarfinanzanlagenberater

**Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde**  
(Belegart 0, direkter Versand an Behörde)

- Antrag bei Meldebehörde (Stadtbüro, Bürgerbüro) der Wohnortgemeinde zur Vorlage bei der:  
**Industrie- und Handelskammer Arnsberg,  
Hellweg-Sauerland  
Fachbereich Recht / Vermittlerregister  
Königstr. 18 - 20  
59821 Arnsberg**
- Verwendungszweck: „Antrag auf Erlaubnis nach § 34h Abs. 1 S.1 GewO“
- Bei juristischen Personen: Führungszeugnisse aller gesetzlichen Vertreter (Geschäftsführer, Vorstand)
- Alter: max. 3 Monate; Kosten: 13,00 Euro je Führungszeugnis

**Auszug aus dem Gewerbezentralregister**

- Natürliche Personen beantragen den Auszug bei der Meldebehörde (Stadtbüro, Bürgerbüro) der Wohnortgemeinde  
Juristische Personen beantragen den Auszug bei der zuständigen Fachbehörde (Gewerbeamt) des Betriebssitzes
- Bei juristischen Personen (z.B. GmbH) wird der Auszug benötigt für alle gesetzlichen Vertreter (z.B. Geschäftsführer) und die juristische Person selbst
- Alter: max. 3 Monate; Kosten: 13,00 Euro je Gewerbezentralregisterauszug

- **Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes**
  - Antrag beim zuständigen Finanzamt des Wohnsitzes
  - Der Antrag kann mit Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite!) in der Regel auch schriftlich gestellt werden
  - bei juristischen Personen: alle gesetzlichen Vertreter (Geschäftsführer, Vorstand) und für die juristische Person selbst Antrag beim Finanzamt des Betriebssitzes
  - Alter: max. 3 Monate, Kosten keine
  
- **Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis**
  - Antrag beim zuständigen Amtsgericht des Wohnsitzes; persönliche Vorsprache, ggf. nach Rücksprache mit dem zuständigen Amtsgericht auch schriftlich unter Vorlage einer Kopie des Personalausweises.  
Zusätzlich ist eine Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis **nach neuem Recht** erforderlich. Diese Auskunft erhält der Antragsteller ausschließlich im Internet auf der Seite [www.vollstreckungsportal.de](http://www.vollstreckungsportal.de)
  - bei juristischen Personen: alle gesetzlichen Vertreter (Geschäftsführer, Vorstand); für die juristische Person selbst zusätzlich Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis am Betriebssitz
  - Alter: max. 3 Monate, Kosten für jede Internetauskunft: 4,50 EUR
  
- **Auszug aus dem Insolvenzregister**
  - Antrag beim zuständigen Amtsgericht des Wohnsitzes; persönliche Vorsprache, ggf. nach Rücksprache mit dem zuständigen Amtsgericht auch schriftlich unter Vorlage einer Kopie des Personalausweises
  - bei juristischen Personen: alle gesetzlichen Vertreter (Geschäftsführer, Vorstand); für die juristische Person selbst zusätzlich Auszug aus dem Insolvenzregister am Betriebssitz
  - Alter: max. 3 Monate, Kosten: keine
  
- **Nachweis über das Bestehen einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung**
  - Mindestdeckung 1.230.000,-- Euro für jeden Versicherungsfall; 1.850.000,-- Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres.
  - Nachweis durch Bescheinigung des Versicherungsunternehmens
  - ist der Antragsteller als geschäftsführender Gesellschafter in einer oder mehreren Personenhandelsgesellschaften (PHG) tätig, ist auch für die PHG eine Versicherungsbestätigung zu erbringen.
  
- **Nachweis der Sachkunde**
  - Sachkundeprüfung bei IHK
    - Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)
  - Gleichgestellte Berufsqualifikationen (inkl. der Vorläufer und Nachfolger):
    - **Vorlage des Abschlusszeugnisses (ohne weitere praktische Berufserfahrung)**
      - geprüfte(r) Bankfachwirt oder –wirtin (IHK)
      - geprüfte(r) Fachwirt oder –wirtin für Versicherungen und Finanzen (IHK)
      - geprüfte(r) Investment-Fachwirt oder –wirtin (IHK)
      - geprüfte(r) Fachwirt oder -wirtin für Finanzberatung (IHK)
      - Bank- oder Sparkassenkaufmann oder –frau

- Kaufmann oder –frau für Versicherungen und Finanzen „Fachrichtung Finanzberatung“
- Investmentfondskaufmann oder –frau
- **Vorlage des Abschlusszeugnis (mit zusätzlich mindestens 1-jähriger Berufserfahrung in der Anlageberatung oder –vermittlung)**
  - eines betriebswirtschaftlichen Studiengangs der Fachrichtung Bank, Versicherungen oder Finanzdienstleistung (Hochschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss)
  - als Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (IHK) mit abgeschlossener allgemeiner kaufmännischer Ausbildung
  - als Finanzfachwirt/-in (FH) mit einem abgeschlossenen weiterbildenden Zertifikatsstudium an einer Hochschule
- Abschlusszeugnis als Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen (IHK), wenn zusätzlich eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im Bereich Anlagenberatung oder Anlagevermittlung vorliegt
- Erfolgreicher Abschluss eines mathematischen, wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studiums an einer Hochschule oder Berufsakademie (mit zusätzlich mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in der Anlagevermittlung oder –beratung).

Die Sachkunde ist grundsätzlich vom Antragsteller (bei juristischen Personen Geschäftsführer bzw. Vorstandsmitglied) nachzuweisen.

Bei Personengesellschaften (GbR, OHG) haben alle Gesellschafter den Nachweis der Sachkunde zu erbringen. Bei einer Kommanditgesellschaft gilt dies nur für die persönlich haftenden Gesellschafter (Komplementär).

#### **Gebühren:**

##### **Erlaubnisverfahren nach § 34h Abs. 1 GewO**

- Im Umfang einer Kategorie:	320,00 Euro
- Im Umfang von zwei oder drei Kategorien:	350,00 Euro
Registereintragung (Gewerbetreibender)	45,00 Euro
Registereintragung (Angestellter)	10,00 Euro

#### **Hinweis:**

Obwohl die Checkliste mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

#### **Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Christoph Strauch, Tel: 02931/878144, Fax: 02931/878147, Mail: [strauch@arnsberg.ihk.de](mailto:strauch@arnsberg.ihk.de)  
 Maja Puppe, Tel: 02931/878149, Fax: 02931/878147, Mail: [puppe@arnsberg.ihk.de](mailto:puppe@arnsberg.ihk.de)

#### **Verantwortlich:**

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland,  
 Königstr. 18-20,  
 59821 Arnsberg  
[www.ihk-arnsberg.de](http://www.ihk-arnsberg.de)